
Onlinekurs: Kinderschutz - Aufbaumodul

Mit diesem Onlinekurs vertiefen und erweitern Sie Ihre Kenntnisse zum Thema Kinderschutz. Sie lernen, wie Kinderschutz im agrarpädagogischen Alltag konkret umgesetzt werden kann, und erfahren, wie Sie geeignete Rahmenbedingungen schaffen, um im Sinne des Kinderschutzes sicher zu handeln. Ein professioneller Umgang mit Beschwerden und Verdachtsfällen sowie grundlegende Einblicke in die Sexualpädagogik runden das Aufbaumodul ab. So stärken Sie Ihre Handlungssicherheit und tragen aktiv zu einem sicheren Umfeld für Kinder bei.

Es wird empfohlen, zuerst das Basismodul zu absolvieren.

Inhalte:

- Rahmen schaffen: Partizipation, Verhaltensregeln, gewaltfreies Kommunizieren, digitale Aspekte von Kinderschutz
- Kinderschutz praktisch umsetzen: Umgang mit Risiken bei agrarpäd. Tätigkeiten, Vielfalt und Inklusion, Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern
- Beschwerden und Verdachtsfälle: Rollenklarheit, Fehler- und Konfliktkultur, Vorgehen bei Sorge und Verdacht
- Grundlagen der Sexualpädagogik

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse im Umgang mit der EDV, Computer, Laptop oder Tablet mit aktuellem Browser (Google Chrome, Microsoft Edge, Mozilla Firefox oder Apple Safari), Smartphone wird nicht empfohlen! Breitbandinternet empfohlen (Bandbreitentest unter www.netztest.at), Lautsprecher oder Kopfhörer

Nach der Anmeldung zum Onlinekurs erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten für die Lernplattform eLFI. Mit den Zugangsdaten ist der Kurs ein Jahr lang verfügbar. Nach erfolgreicher Absolvierung können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbst ausdrucken.

Informationen zu weiteren Onlinekursen im Bereich Digitales Lernen.

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer: 2 Einheiten

Kursbeitrag: 30,00 € Kursgebühr

Fachbereich: Dienstleistungen

Zielgruppe: Anbieter:innen von Schule am Bauernhof,
Seminarbäuerinnen/-bauern, Interessierte

Anrechnung: 2 Stunde(n) für Schule am Bauernhof

Verfügbare Termine

Onlinekurs

Örtlichkeit <https://e.lfi.at>

Veranstalter Ländliches Fortbildungsinstitut Vorarlberg